


Die nachfolgenden Empfehlungen zur Kennzeichnung für zugelassene Gefahrgutverpackungen beruhen auf den Gefahrgutvorschriften für den Landverkehr (RID/ADR Teil 6, Kapitel 6.1, Abschnitt 6.1.2 bis 6.1.3) und kundenspezifischen Anforderungen (z.B. Recyclingzeichen, Packmittelnummer, Deckelkennzeichnungen).

Sie sind ein Hilfsmittel für einheitliches Vorgehen.

Für Metallverpackungen, auf denen die Kennzeichnung durch Prägen angebracht wird, dürfen anstelle des Symbols  die Buchstaben UN angewendet werden.

Die Abbildungen sind als Beispiele zu betrachten.

Zur Vermeidung gefährlicher Verwechslungen bei Verpackungen aus Kunststoff zwischen Varianten, die für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet sind oder nicht, wird eine einheitliche und nach Möglichkeit dauerhafte Kennzeichnung für die Zulässigkeit der Verwendung im Ex-Schutz-Bereich, ggf. mit zusätzlichen Sicherheitshinweisen für eine sicherheitstechnisch einwandfreie Handhabung der Verpackungen empfohlen.

Spundfässer 1A1 / 1B1



Kennzeichnung	Mindestschrift- höhe für Nennvolumen in kg bzw. L		Positionierung und Art der Aufbringung
	5 - 30	> 30	
1. UN-Vollkenn- zeichnung Herstelldatum Recyclingzeichen Packmittel-Nr.	6 mm 6 mm	12 mm 12 mm	Prägung oder Aufdruck auf dem Mantel oder Oberboden Prägung oder Aufdruck in der Nähe der UN-Verpackungscodierung
2. UN-Teilkenn- zeichnung bis einschl. Jahr der Herstellung		12 mm	Prägung auf dem Unterboden für Nennvolumen > 100L
3. Nennblechdicken bei Behältern > 100L		12 mm	Prägung deutlich abgesetzt von der UN-Kennzeichnung auf dem Unterboden

Beispiel:  $\textcircled{\text{u}}_{\text{n}}$  1A1 / X1.4 / 250 / 04 / NL / HST 123

Deckelfässer 1A2 / 1B2



Kennzeichnung	Mindestschrift-höhe für Nennvolumen in kg bzw. L		Positionierung und Art der Aufbringung
	5 – 30	> 30	
1. UN-Vollkennzeichnung Hersteldatum Recyclingzeichen Packmittel-Nr.	6 mm 6 mm	12 mm 12 mm	Prägung oder Aufdruck auf dem Mantel  In der Nähe der UN-Verpackungscodierung
2. UN-Teilkennzeichnung bis einschl. Jahr der Herstellung		12 mm	Prägung auf dem Boden für Nennvolumen > 100L
3. Teilkennzeichnung Landeskurzzeichen/ Registrier-Nr. oder Landeskurzzeichen/ Herstellkurzzeichen gemäß Zulassung	6 mm	12 mm	Prägung auf dem Deckel
4. Nennblechdicken bei Behältern > 100L		12 mm	Prägung deutlich abgesetzt von der UN-Kennzeichnung auf dem Boden

Bei Fässern 1A2 / 1B2, die aus Fässern 1A1 / 1B1 umgebaut wurden, sind die neuen Deckel mit der Kennzeichnung wie 2. zu prägen.

Beispiel:  $\begin{pmatrix} u \\ n \end{pmatrix}$  1A2 / Y 200 / S / 04 / NL / HST / 123

Kanister 3A1



Kanister 3A2



Kennzeichnung	Mindestschrift- höhe für Nennvolumen in kg bzw. L		Positionierung und Art der Aufbringung
	5 – 30	> 30	
1. UN-Vollkenn- zeichnung Hersteldatum Packmittel-Nr.	6 mm	12 mm	Prägung oder Aufdruck auf dem Mantel oder Oberboden
2. Für 3A2 Teilkennzeichnung/ Landeskurzzeichen/ Registrier-Nr. oder Herstellerkurz- zeichen gemäß - Zulassung	6 mm	12 mm	Prägung auf dem Deckel

Beispiel:  $\begin{pmatrix} u \\ n \end{pmatrix}$  3A1 / Y 1.3 / 150 / 04 / NL / HST / 123

Beispiel:  $\begin{pmatrix} u \\ n \end{pmatrix}$  3A2 / Y 15 / S / 04 / NL / HST / 123

Deckelbehälter 1D / 1G



Kennzeichnung	Mindestschrift- höhe für Nennvolumen in kg bzw. L		Positionierung und Art der Aufbringung
	5 – 30	> 30	
1. UN-Vollkenn- zeichnung Hersteldatum Recyclingzeichen Packmittel-Nr.	6 mm  6 mm	12 mm  12 mm	Prägung oder Aufdruck auf dem Mantel  In der Nähe der UN-Verpackungscodierung
2. Für 3A2 Teilkennzeichnung/ Landeskurzzeichen/ Registrier-Nr. oder Herstellerkurz- zeichen gemäß Zulassung	6 mm	12 mm	Prägung auf dem Deckel

Beispiel:  $\begin{pmatrix} u \\ n \end{pmatrix}$  1G / Y 200 / S / 04 / NL / HST / 123

Spundbehälter 1H1 / 3H1



Kennzeichnung	Mindestschrift- höhe für Nennvolumen in kg bzw. L		Positionierung und Art der Aufbringung
	5 – 30	> 30	
1. UN-Vollkenn- zeichnung Recyclingzeichen Packmittel-Nr. Datumsuhr	6 mm	12 mm	Prägung auf dem Mantel
2. Datumsuhr			Prägung im Verschluss

Beispiel:  $\begin{pmatrix} u \\ n \end{pmatrix}$  3H1 / Y 1.4 / 150 / 04 / NL / HST / 123

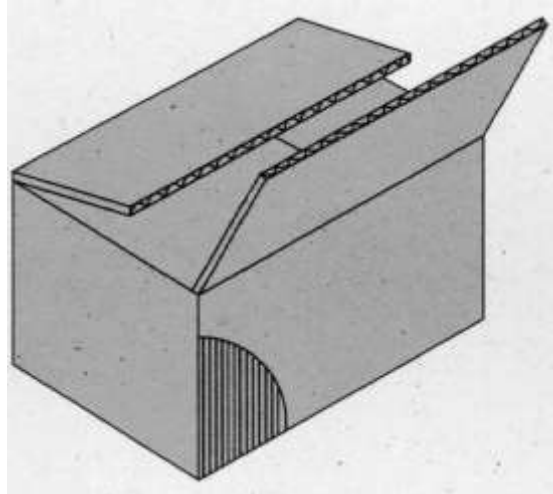
Deckelbehälter 1H2 / 3H2



Kennzeichnung	Mindestschrift- höhe für Nennvolumen in kg bzw. L		Positionierung und Art der Aufbringung
	5 – 30	> 30	
1. UN-Vollkenn- zeichnung Packmittel-Nr. Datumsuhr	6 mm	12 mm	Prägung auf dem Mantel
2. Teilkenn- zeichnung Landeskurzzeichen/ Registrier-Nr. oder Landeskurzzeichen/ Herstellkurzzeichen gemäß Zulassung Datumsuhr	6 mm	12 mm	Prägung auf dem Deckel
3. Recyclingzeichen			Prägung auf dem Boden oder Mantel

Beispiel:  $\begin{pmatrix} u \\ n \end{pmatrix}$  1H2 / Y 145 / S / 04 / NL / HST / 123

Kisten 4A / 4B / 4C1 / 4C2 / 4D / 4G / 4H2



<b>Kennzeichnung</b>	<b>Mindestschrift- höhe</b>	<b>Positionierung und Art der Aufbringung</b>
UN-Vollkenn- zeichnung Packmittel-Nr.	12 mm	Prägung oder Aufdruck auf der Seite

Beispiel:  $\left( \begin{array}{c} u \\ n \end{array} \right) 4G / Y 45 / S / 04 / NL / HST / 123$



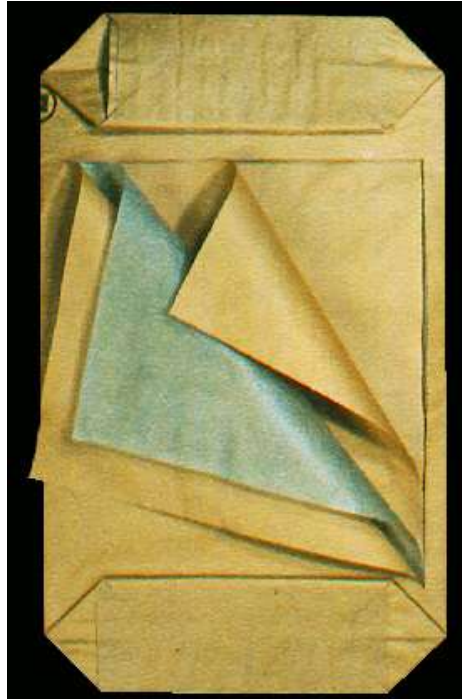
Kisten 4H1



Kennzeichnung	Mindestschrift- höhe	Positionierung und Art der Aufbringung
1. UN-Vollkenn- zeichnung Herstelldatum Recyclingzeichen Packmittel-Nr.	12 mm  12 mm	Prägung oder Aufdruck auf dem Deckel (oder Unterteil) In der Nähe der UN-Verpackungscodierung
2. Teilkenn- zeichnung Landeskurzzeichen/ Registrier-Nr. oder Landeskurzzeichen/ Herstellkurzzeichen gemäß Zulassung	12 mm	Prägung oder Aufdruck auf dem Unterteil (oder Deckel)

Beispiel:  $\begin{pmatrix} u \\ n \end{pmatrix}$  4H1 / Y 20 / S / 04 / NL / HST / 123

Säcke 5H1 / 5H2 / 5H3 / 5H4 / 5L1 / 5L2 / 5L3 / 5M1 / 5M2



Kennzeichnung	Mindestschrift- höhe	Positionierung und Art der Aufbringung
UN-Vollkenn- zeichnung Herstelldatum Packmittel-Nr.	12 mm  12 mm	Aufdruck auf der Vorderseite  Aufdruck deutlich abgesetzt von der Kennzeichnung auf der Vorderseite

Beispiel:  $\begin{pmatrix} u \\ n \end{pmatrix}$  5M2 / Y 20 / S / 04 / NL / HST / 123

Kombinationsverpackungen der Codierung:

6HA1, 6HA2, 6HB1, 6HB2, 6HC, 6HD1, 6HD2, 6HG1, 6HG2, 6HH1, 6HH2,  
6PA1, 6PA2, 6PB1, 6PB2, 6PC, 6PD1, 6PD2, 6PG1, 6PG2, 6PH1, 6PH2



Für Kombinationsverpackungen gilt die Anbringung, wie sie für die entsprechende Außenverpackung vorgeschrieben ist.

Stahl-IBC 11A, 21A, 31A



<b>Kennzeichnung</b>	<b>Mindestschrift- höhe</b>	<b>Positionierung und Art der Aufbringung</b>
1. UN-Vollkenn- zeichnung Packmittel-Nr.	12 mm	Dauerhaft und lesbar
2. Sonstige Angaben nach Kap. 6.5 RID/ADR		

Beispiel: UN 11A / Y / 0204 NL / Herst 007 / 5500 / 1500

Kombinations-IBC mit Kunststoff-Innenbehälter  
 11HZ1, 11HZ2, 21HZ1, 21HZ2, 31HZ1, 31HZ2



<b>Kennzeichnung</b>	<b>Mindestschrift- höhe</b>	<b>Positionierung und Art der Aufbringung</b>
1. UN-Vollkennzeichnung Packmittel-Nr.	12 mm	Dauerhaft und lesbar im Bereich der Kennzeichnungstafel
2. Teilkennzeichnung gemäß 6.5.2.2.4 ADR	12 mm	Dauerhafte, gut sichtbare Kennzeichnung des Innenbehälters auf der Vorderseite oder auf dem Oberboden
3. Datumsuhr		Dauerhafte, gut sichtbare Kennzeichnung des Innenbehälters. Ist alternativ zur Angabe des Herstelldatums bei Voll- und Teilkennzeichnung zulässig
4. Piktogramm Stapellast gemäß 6.5.2.2.2 ADR	12 mm	Dauerhaft und gut sichtbar im Bereich der Kennzeichnungstafel

Beispiel: UN 31HA1 / Y / 0504D / BAM 007-Herst / 1683 / 10800 / 1200

**VPA 6**  
**Kennzeichnung für zugelassene Gefahrgutverpackungen**

Stand: Februar 2016

Flexible IBC 13H1,13H2,13H3, 13H4, 13H5, 13L1, 13L2, 13L3, 13L4, 13 M1, 13M2



Kennzeichnung	Mindestschrift- höhe	Positionierung und Art der Aufbringung
1. UN-Vollkenn- zeichnung	12 mm	Druck auf dem Mantel oder auf eingenähtem Etikett
2. Teilkennzeich- nung gemäß DIN EN ISO 21898 (2005-12)	6 mm	Druck auf eingenähtem Etikett

Beispiel: UN 13H3 / Z / 0304 F / Herst 1713 / 0 / 1500